



# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2021
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung Hundesteuer
- 7 Beratung Haushalt 2022

## Nichtöffentlicher Teil

- 8 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 9 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen
  - 9.1 Beschlussfassung zur Auftragsvergabe
- 10 Schließung der Sitzung

VO/GV  
06/21/047

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

---

### 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2021

#### Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung einstimmig gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

#### Bericht des Vorsitz:

Die Coronalage im Landkreis MSE beschäftigt uns sehr. Die geplante Weihnachtsfeier für die Senioren wurde deshalb abgesagt. Das amtliche Verbot wurde im Nachgang ausgesprochen. Die Nutzung der Sporthalle und der gemeindeeigenen Räume sind untersagt. Testpflicht ist auch bei Gemeindearbeitern durchzuführen. Das ist immer wieder schwierig zu meistern und umzusetzen.

#### Maßnahmen:

Die Pflanzung der 50 Obstbäume in Medrow erledigt. Die Bäume die nicht dort hingepasst haben, wurden zuwendungskonform gegenüber gepflanzt.

Die Straßenbeleuchtung Lindenallee und Mittelweg ist fertig und leuchtet. Morgen findet die offizielle Abnahme statt. Es sieht erst einmal gut aus. Baurückstände sind nicht zu erkennen.

Sporthalle: Teilweise wurden Arbeiten ausgeführt, defekte Leuchten getauscht, Notbeleuchtung repariert, Schalter nach außen geholt. Die Rauchgasanlage wurde überprüft, es sind zwei Motoren defekt und müssen getauscht werden.

Es fanden Vororttermine mit dem Landkreis zur Erneuerung der Hauptstraße in Nossendorf statt. Danach noch in Volksdorf, Pappelallee, es gibt Probleme mit Wasser auf drei Gehöften. Die Borde werden getauscht und die Fußgängerwegseite gewechselt. Kosten der Borde übernimmt der Landkreis, wir bezahlen den Gehweg.

Bei einer Begehung der Rotdornstr. mit dem Amt wurde die Absackung angeschaut. Es soll sich eine Fachfirma ansehen und einen Vorschlag zur Reparatur unterbreiten.

Breitband 26.10.2021: Die Infoveranstaltung war durchwachsen besucht. Die Vorabinfo mit geänderter Fördermöglichkeit war nicht ganz richtig, Toitz z.B. ist raus aus der Förderung, einzelne Straßen in Nossendorf und Medrow auch. Evtl. wird im Zuge des Ausbaus doch noch die eine oder andere Straße mitgemacht. Die Veranstaltung am 17.09. war bescheiden besucht, es waren gute Inhalte und fachlich versierte Teilnehmer, leider gab es geringen Infotransport. Die Erkenntnis ist: Nossendorf ist ganz gut aufgestellt, steht gut im Wettbewerb.

Bewerbungsverfahren Gemeindearbeiterstelle: Mehr als 20 Bewerbungen wurden eingereicht. Drei Bewerber aus der Gemeinde wurden zum Gespräch eingeladen. Daraus hat sich ergeben, dass Frau Zölder eingestellt wird.

Amtsinfos: Frau Fredrich, unsere Buchhalterin wird uns Ende März verlassen. Auch der Baumkontrolleur geht zum Ende des Jahres. Neuanstellungsverfahren sind für die Finanzbuchhaltung durchgeführt.

Anfragen der Gemeindevertreter

Herr F. Schult: Turnhalle, inwieweit ist im Außenbereich die Außenbeleuchtung repariert worden?

Bürgermeister: Das wusste ich nicht, gehen wir an. Der Elektriker kommt ja noch mal.

Frau Senger:

Wer füllt die Kästen an der Landstraße?

Bürgermeister: Der Landkreis.

Herr E. Schult: Schön dass die Einigung in Volksdorf passiert ist. Ist der Gemeindearbeiter unbefristet eingestellt.

Bürgermeister: Ja, beginnend zum ersten Februar.

Herr F. Schult: Der Silo wurde mit Zustimmung der Gemeinde gebaut mit der Auflage rundherum eine Bepflanzung zu errichten. Das ist noch nicht erfolgt, woanders wurde wohl ein Ausgleich geschaffen. Ich beantrage noch einmal auf die Firma zuzugehen und die Bepflanzung anzustreben.

Herr Stambusch:

Breitband könnte auch auf meinem Grundstück erfolgen, obwohl es nicht im Gebiet liegt. Jeder sollte einfach einen Antrag stellen.

Bürgermeister: Genau, einfach versuchen, der Bauleiter war auch optimistisch. Wir werden auch die Info nochmal verbreiten, dass Anträge gestellt werden sollten.

---

#### **4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V**

Sitzung am 07.09.2021

Top 8.1 Grundstücksangelegenheit

06/21/045

VO/GV

Die Gemeindevertretung lehnt den Verkauf des Grundstücks 93 von Nossendorf Flur 6 ab.

---

## **5 Einwohnerfragestunde**

Herr Krecklow:

Die Weiden an meinem Grundstück am Weg sind nur noch Stämme die auseinanderbrechen.

Bürgermeister: Da sehe ich auch den WBV im Boot, da muss etwas passieren. Die sind m.E. zu groß geworden, der Halt im Boden ist nicht gegeben. Ein Rückschnitt müsste gemacht werden

Herr Krecklow: Sind die neuen Obstbäume vor Wildverbiss geschützt? Ansonsten gehen die Rehe da dran.

Bürgermeister: Danke für den Hinweis, das prüfen wir. Es gilt ja eine dreijährige Garantie.

---

## **6 Beratung Hundesteuer**

Bürgermeister Tietböhl erläutert den Hintergrund der Idee der Bestandsaufnahme und bittet die Gemeindevertretung, sich darüber Gedanken zu machen.

Herr F. Schult fordert die Gemeindevertreter aus den Ortsteilen auf, quasi eine ständige Bestandsaufnahme durchzuführen, das hat immer geklappt.

Herr E. Schult: Ich denke es sind viele Hunde gemeldet, ich würde gar nichts ändern.

Herr Stambusch: Ich würde auch gar nichts machen.

---

## **7 Beratung Haushalt 2022**

Bürgermeister: Ich hatte schon erwähnt, dass Frau Fredrich uns verlässt. Wir hoffen die haushaltslose Zeit möglichst kurz zu halten. Im Laufe des Jahres kommt das neue FW-Fahrzeug, die Kreis- und Amtsumlage veranlasst uns, etwas verhalten zu sein. Auch der Gemeindearbeiter kostet, der Spielraum ist begrenzt. Jeder möchte unter diesen Vorgaben in seinen Ortsteilen schauen, was gemacht werden muss.

Herr E. Schult: Das stimmt, große Sprünge können nicht gemacht werden. Es wird sich wohl auf Pflichtaufgaben beschränken. Wir erhalten weniger Schlüsselzuweisungen weil wir zu geringe Steuersätze haben. Wir sollten über die Anhebung nachdenken.

Herr Stambusch: Mittel für Lindenallee noch einmal beantragen?

Bürgermeister: Nicht notwendig, es ist Fortführungsmaßnahme mit Fördermitteln.

Herr F. Schult: Könnten bestimmte kleinere Baumaßnahmen wie Bürgersteige weiter mit hineinkommen? Ggfls. auch die Plasterungen der Bushaltestellen.

Bürgermeister: Die Prioritätenliste steht ja noch, die Maßnahmen sind nicht gelöscht.

Herr F. Schult: Ich kritisiere die Politik der Druckausübung auf uns als letztes Glied in der Kette. Wenn wir nicht die Steuersätze anheben, verlieren wir automatisch Schlüsselzuweisungen. Das ist eine Sauerei.

Herr Stambusch: Wir sind wohl gezwungen die Anhebung zu machen. Damit wir in 2024 nicht einen noch größeren Schritt vollziehen müssen.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Carsten Tietböhl

---

Jörg Puchert